



Arbeitseinsatz Schilf entfernen am Holzmühleweiher am 30.07.2022

Erstellt: 31.07.2022 durch: Peter Schäle

Warum dieser jährliche Arbeitseinsatz?

Wir haben mit dem Land Baden-Württemberg einen entsprechenden Pflegevertrag geschlossen.

Zweck und naturschutzfachliches Ziel:

- Entwicklung einer arten- und seggenreichen Uferzone.
- Förderung der biotypischen Tierwelt.
- Schonung von Insekten und Amphibien durch Messerbalkenmahd.
- Erhaltung und Entwicklung einer lückigen Bestandsstruktur.
- Reduzierung der Verschilfung.

Übergeordnetes Projektziel ist die Erhaltung und Entwicklung der Feuchtgebiete im Landkreis Ravensburg.

Entwicklung verläuft positiv

Zu Beginn der Pflegemaßnahme vor ein paar Jahren musste sich das Mähwerk noch durch das Schilfdickicht kämpfen. Inzwischen hat sich die Fläche jedoch im Sinne der naturschutzfachlichen Ziele so gut entwickelt, dass der überwiegende Teil der Fläche schilffrei ist und dadurch die Bearbeitung wesentlich einfacher wurde.

Planung und Vorbereitung

Da das Abtransportieren des Mähguts mittels LKW-Zugplane und Quad im letzten Jahr so gut funktioniert hat, wurde die gleiche Vorgehensweise geplant. Um zeitlich noch unabhängiger zu werden, wollten wir die LKW-Plane nicht mehr ausleihen, sondern eigene besitzen.

Dankenswerterweise bekamen wir ein großes Stück einer alten Werbeplane, um daraus zwei Zugplanen zu bauen. Zwei Stück, damit wechselweise auf- und abgeladen werden kann. Andy und Nadine haben die Zugplanen anhand eines Musters gefertigt. Danke euch beiden!

In der Woche vor dem Arbeitseinsatz hat Dieter S. uns wie jedes Jahr mit seinem Spezialgerät die große Fläche gemäht. Dieter K. hat, auch wie jedes Jahr, mit der Motorsense die Ränder nachbearbeitet und die Goldruten bekämpft. Danke euch beiden!

Arbeitseinsatz

Das Wetter war ideal, trocken von oben und nicht zu warm. Es haben sich insgesamt 19 Personen zum Arbeitseinsatz eingefunden! Das ist der bisherige Rekord zu diesem Termin, einfach KLASSE!

Andy, Martin und Nadine brachten Werkzeuge, Zugplanen und Getränke mit.

Ablauf des Arbeitseinsatzes siehe Fotos....

Verwertung

Das Mähgut wird später von Julian mit seinem Gespann abgeholt und zum Mulchen verwendet.

Natterhaufen



Um unsere heimische Amphibienart, die Ringelnatter zu unterstützen, haben wir dieses Jahr erstmalig als Eiablageplätze vier Haufen aus Mähgut angelegt. Das organische Material, das in den Haufen verrottet setzt Wärme frei. Diese Wärme nutzen die Ringelnattern zum Erbrüten des Geleges.

In Deutschland ist die Ringelnatter besonders geschützt und darf daher nicht belästigt, gefangen oder gar getötet werden. Sie ist übrigens völlig ungefährlich!

Wir sind sehr gespannt, ob die Natterhaufen gut angenommen werden und freuen uns auf Schlangennachwuchs 😊!

DANKE

Egal, ob als Einzelkämpfer bei den Vorarbeiten oder im Team beim Arbeitseinsatz, all denen, die mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön!

Idealismus, viele Hände und der kameradschaftliche Umgang miteinander, egal ob aktiv, passiv oder als Gast haben auch diesen Arbeitseinsatz geprägt. Das ist gelebte Kameradschaft!

Extra herzlichen Dank an Martin, der uns sein Quad wieder zur Verfügung gestellt hat.

Extra herzlichen Dank an Alex, der zum Urlaubsbeginn eine Kiste Bier gespendet hat.

Von rechts nach links: Andy, Nadine, Alex, Friedrich, Waldemar, Sergey, Norbert, Sabrina, Max, Gerhard, Adi, Roman, Thomas, Martin, Ralf, Stefan, Moritz und Peter. Unser Fotograf Hans ist leider wieder mal nicht drauf... Danke Hans, für diesen Dienst!



Fischereiverein Mosisgreut e.V.

gegründet 1969



Fischereiverein Mosisgreut e.V.

gegründet 1969



Fischereiverein Mosisgreut e.V.

gegründet 1969

